





Ein herzliches Willkommen für 58 Fuldaer Neubürger

Traditioneller Einbürgerungsempfang im Stadtschloss

FULDA (mkf).,,Fulda ist eine wachsende Stadt, und wir freuen uns, Sie als Neubürgerinnen und Neubürger heute hier begrüßen zu dürfen." Mit diesen Worten eröffnete Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld gemeinsam mit dem stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Franz Heimann den traditionellen Einbürgerungsempfang der Stadt Ful-

Insgesamt 58 Personen aus 24 Ländern wurden zwischen dem 1. Mai und dem 31. August dieses Jahres in Fulda eingebürgert. Viele von ihnen waren ins Grüne Zimmer des Stadtschlosses gekommen, um ihre Staatsbürgerurkunden aus der Hand des Oberbürgermeisentgegenzunehmen. Wingenfeld beglückwünschte sie zu ihrem Durchhaltevermögen, denn es erfordere schon an Maß an Disziplin, um alles zu erreichen, was für die Erlangung der deutschen Staatsbürgerschaft notwendig sei. "Wir heißen Sie willkommen mit Ihren Erfahrungen und Fähigkeiten. Die 1275jährige Geschichte Fulda ist immer wieder auch geprägt gewesen durch Menschen, die nicht hier geboren sind." So stammte der Apostel Bonifatius aus England, und beispielsweise nach dem 2. Weltkrieg sei die Stadt stark gewachsen durch den Zuzug von Flüchtlingen aus dem heutigen Tschechien und Polen. Gemeinsam mit Franz Heimann rief



Wilson und Cristiane Baungartner (hier mit OB Dr. Heiko Wingenfeld, links) kamen vor acht Jahren als Mitarbeiter der Firma EDAG aus Brasilien nach Fulda und haben hier inzwischen ihre Heimat gefunden. Die beiden Söhne Benjamin und Gianluca sind in Fulda geboren worden.

Oberbürgermeister die Neu- schaft zu beantragen. Die nach Fulda und haben hier bürger dazu auf, sich zu beteiligen, die Rechte und Pflichten als deutsche Staatsbürger wahrzunehmen, sich vielleicht auch selber politisch zu engagieren. Denn: "Demokratie kann nur gelingen, wenn Menschen sich dafür einset-

Rechte Demokratische wahrnehmen zu können, das war einer der Beweggründe von Bih Forcob, um die deutsche Staatsbürger-

studierte Fachübersetzerin Technik für Englisch und Französisch erinnerte sich an die Landtagswahl 2013, die sie als Studentin erlebte und dass sie bereits damals gerne auch mitgewählt hätte. Heute kann sie stolz sagen "Ich bin Deutsche und ich fühle mich hier zu Hau-

Wilson und Cristiane Baungartner kamen vor acht Jahren als Mitarbeiter der Firma EDAG aus Brasilien

inzwischen ihre Heimat gefunden. "Hier im Stadt-schloss haben wir geheiratet", erzählen sie und auch die beiden Söhne Benjamin und Gianluca seien hier geboren. Hier fühlen sie sich zu Hause. Der Großvater von Cristane Baungartner war Deutscher, und so ist es auch eine Art Rückkehr für sie, irgendwann neben der brasilianischen auch die deutsche Staatsbürgerschaft an-

Gelebte Partnerschaft

Fußballturnier in Johannesberg mit Gästen aus Como

FULDA (jo). Städtepartnerschaften leben davon, dass die Freundschaften nicht nur von offizieller Seiten, sondern auch "an der Basis" von den Bürgerinnen und Bürgern gelebt werden. Ein schönes Beispiel dafür ist das Fußball-U17-Turnier, das aus Anlass des Jubiläums "1275 Jahre Fulda" auf dem Sportgelände in Johannesberg ausgetragen wurde. Zwei Mannschaften aus Fuldas italienischer Partnerstadt Como waren dabei.

Die Mannschaften aus Como übernachteten in der Sporthalle der SG Johannesberg und wurden während des Aufenthaltes im Sportzentrum Johannesberg hervorragend versorgt. Neben den beiden U-17-Teams aus Como nahmen noch die Mannschaften von JFV Viktoria Fulda, JFV

Borussia Fulda, FV Horas, TSV Künzell sowie zwei Mannschaften der JSG Westring teil. Es war sportlich ein



OB Dr. Heiko Wingenfeld und Sportverbands-Vorsitzender Lothar Plappert (stehend, von links) begrüßten vor dem ersten Spiel zusammen mit Kontaktmann Pietro Milano (vorne Mitte) die erste Mannschaft aus Co-

gutklassisches Turnier. Das Endspiel wurde von den Mannschaften von JFV Viktoria Fulda und JSG Westring bestritten. Dabei setzte sich die Mannschaft von JFV Viktoria Fulda knapp mit 1:0 durch und gewann somit den Pokal der Stadt Fulda.

ein gemütliches Beisammensein mit allen Mannschaften. Das Turnier wurde offiziell von OB Dr. Heiko Wingenfeld eröffnet. Er dankte insbesondere dem Vorsitzenden des Sportverbands der Stadt Fulda, Lot-

Nach dem Turnier gab es har Plappert, der zugleich bei der SG Johannesberg Verantwortung trägt, für die Organisation sowie Pietro Milano, der die Kontakte nach Como hergestellt und die Mannschaften während des Aufenthaltes in Fulda betreut hatte.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN





Im Amt für Jugend, Familie und Senioren sind Stellen für

Erzieher/Erzieherinnen (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

in der Kindertagesstätte Ahornbaum (39 Wochenstunden) und in der Kindertagesstätte Niesig (26 Wochenstunden)

in der Kindertagesstätte Sonnenschein (39 Wochenstunden)

zu besetzen. Die Vollzeitstellen können auch in Teilzeit besetzt

Informationen zu unseren Kitas finden Sie auf der Internetseite www.fulda.de unter der Rubrik "Unsere Stadt – Familie".

Interessiert? Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Internetseite www.fulda.de finden Sie unter der Rubrik "Rathaus & Politik -Arbeiten bei der Stadt Fulda – Stellenausschreibungen" den vollständigen Ausschreibungstext und einen Link, der Sie direkt auf unser Bewerberportal weiterleitet.

Bitte bewerben Sie sich möglichst über unser Online-Bewerbungs-

Die Bewerbungsfrist endet am 13.10.2019.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

Magistrat der Stadt Fulda **Haupt- und Personalamt** Personal- und Organisationsabteilung Schlossstr. 1, 36037 Fulda





Im Amt für Jugend, Familie und Senioren der Stadt Fulda ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Halbtagsstelle

in der Sachbearbeitung (m/w/d)

mit einer Wochenarbeitszeit von derzeit 19,5 Wochenstunden zu besetzen.

Interessiert? Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Internetseite www.fulda.de finden Sie unter der Rubrik "Rathaus & Politik – Arbeiten bei der Stadt Fulda – Stellenausschreibungen" den vollständigen Ausschreibungstext und einen Link, der Sie direkt auf unser Bewerberportal weiterleitet.

Bitte bewerben Sie sich möglichst über unser Online-Bewerbungs-

Die Bewerbungsfrist endet am 13.10.2019.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

Magistrat der Stadt Fulda **Haupt- und Personalamt** Personal- und Organisationsabteilung Schlossstr. 1, 36037 Fulda





Für das Planetarium im Vonderau Museum suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit mehrere

lanetariumsvorführer (m/w/d)

Die freiberufliche Tätigkeit beinhaltet die Durchführung von etwa 45-minütigen himmelskundlichen Vorführungen im Planetarium (Themenbereiche Sonnensystem, Sternenhimmel, Leben der Sterne) mittels Videotechnik (die Technik liefert Musik und projiziert Bilder in der Planetariumskuppel) sowie die Moderation der Vorführungen, insbesondere auch für Kindergar-

Wir erwarten von Ihnen:

- Interesse an Astronomie Bereitschaft zur eigenverantwortlichen Weiterbildung
- > eine gute Kommunikations- und Kontaktfähigkeit
- > souveränes Auftreten in mediengestützter Vortragstätigkeit
- > Freundlichkeit und sicheres Auftreten ➤ Engagement, Serviceorientierung und Zuverlässigkeit
- > Verfügbarkeit hauptsächlich an Vormittagen während der Woche

Die Vergütung erfolgt im Rahmen eines Honorarvertrages. Eine individuelle Einarbeitung und Einweisung durch das Planetariumsteam sind gewährleistet. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Diegelmann gerne unter der Telefonnummer (0661) 102-3216 zur Verfügung

Interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

Magistrat der Stadt Fulda · Haupt- und Personalamt Personal- und Organisationsabteilung Schlossstraße 1 · 36037 Fulda

Die Bewerbungsfrist endet am 13.10.2019.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.